

## für Obst- und Gartenbau.

Organ des Landes-Obstbauvereins für das Königreich Sachsen.

Sechszwanzigster Jahrgang. Neue Folge.

Redakteur: Gartenbau-Inspektor Carl Braunbart in Cölln b. Meissen,  
Geschäftsführer des Landes-Obstbauvereins für das Königreich Sachsen,

unter gütiger Mitwirkung der Herren: A. Sudler, Direktor der Landwirtschaftlichen Schule in Meissen; Dr. E. Fleischer, Professor am Realgymnasium in Döbeln; Max Zubisch, Baumschulenbesitzer in Mittlitz b. Löbau i. S.; Wilhelm Altem, Besitzer einer Beerenobstschule in Gotha; Carl Müller, Direktor der Weinbauschule in Trier; Dr. A. Naumann, diplom. Chemiker und Lehrer an der Gartenbauschule in Dresden; E. Pfühner, Kunstgärtner in Eltvile a. Rh.; F. Pollmer, Stadtgärtner in Großenhain; Hermann Raue, Besitzer der Rosenschule in Strehlen-Dresden; Dr. Steglich, Vorstand der Landwirtschaftlichen Versuchsstation am Kgl. botanischen Garten in Dresden; W. Wetze, Koniferenzüchter in Kamenz i. S., u. a. m.

Monatlich erscheint eine Nummer. — Preis pro Jahr 3 Mark inkl. Porto, einzelne Nummern 30 Pf.  
Inserate für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf. — Beilegegebühr für 1000 Exemplare 10 Mark netto.

Alle für die Redaktion bestimmten Zuschriften sind zu richten an Herrn Gartenbau-Inspektor Carl Braunbart in Cölln b. Meissen, Bismarckstraße 17.

Anzeigen-Geschäftsstelle und Expedition: E. Heinrich, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Dresden-N., II. Meißnergasse 4.

**Inhalt:** Bekanntmachung. — Aufsätze: Zur Obsternte. — Vermittlungsstelle für Obstverkauf zu Dresden. — Die Formobstbäume auf der Weltausstellung in Paris 1900. — Verfütterung von Obstrestern. — Biologie, praktische Bedeutung und Bekämpfung des Kirschen-Herzenbesens. — Aus den Vereinen. — Kleine Mitteilungen: Obstdurchschnittspreise am 24. September 1900. — Neues Verfahren beim Trocknen der Pflaumen. — Obstausstellungen. — überhängendes Obst. — Aus dem Großherzogtum Hessen. — Aluminiumfabrik Ambos. — Paul Paren, Berlin S. W. — Anzeigen.

**Bekanntmachung,**

die Abhaltung eines Obstverwertungskursus in Bauzen betreffend.

Der landwirtschaftliche Kreisverein der Oberlausitz hat die Obstverwertungsanlagen der Obst- und Gartenbauschule zu Bauzen durch Ausführung eines Neubaus wesentlich erweitert und stellt die Obstverwertungseinrichtungen in dankenswerter Weise zur Abhaltung eines Obstverwertungskursus zur Verfügung.

Das unterzeichnete Direktorium hat deshalb beschlossen, vorausgesetzt hinreichender Anmeldungen hierzu, Dienstag, den 16. und Mittwoch, den 17. Oktober l. J. einen Obstverwertungskursus in Bauzen abzuhalten.

Bei demselben soll vor allem die Massenverwendung der Früchte zur Obstweinbereitung, das Trocknen der Früchte, die Obstmusbereitung praktisch ausgeführt und erläutert werden. Die Teilnahme am Kursus ist kostenfrei.

Anmeldungen zu diesem Kurse sind baldmöglichst, spätestens bis 10. Oktober l. J. an den Geschäftsführer des Landes-Obstbauvereins Cölln-Meissen, Bismarckstraße 17, zu richten.

Meissen, im September 1900.

Das Direktorium des Landes-Obstbauvereins für das Königreich Sachsen.  
von Schroeter.

**Zur Obsternte.**

Von C. Braunbart.  
(Fortsetzung.)

**Aufbewahrung der Früchte.**

Der Grundbesitzer wird nur dann den größten Ertrag aus der Ernte seiner Obstbäume erhalten, wenn er dieselbe selbst besorgt und die Früchte in verwendungsfähigem Zustande verkauft. Dies Verfahren ist besonders bei den

wertvollen Kernobstsorten, bei Äpfel und Birnen lohnend.

Bei dem zur Zeit so vielfach gebräuchlichen Verpachten der Obsternte am Baume entschlägt sich zwar der Besitzer der Sorge um den Schutz der anstehenden Ernte und der Mühewaltung